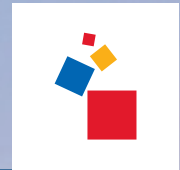


messe frankfurt



Code of Conduct

Verhaltenskodex
der Messe Frankfurt

Vorwort

Die Messe Frankfurt¹ gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Wir² sind uns unserer Verantwortung für Mensch und Umwelt bewusst und haben selbst hohe Erwartungen an unsere Geschäftspartner*innen im Hinblick auf ethische Standards. Der nachfolgende Verhaltenskodex definiert eigene Ansprüche des Unternehmens an ethisches Verhalten und konzipiert ein Leitbild für das wirtschaftliche Agieren. Er fasst die wichtigsten Verhaltensregeln zusammen und dient der Orientierung in Zweifelsfällen.

Einhaltung der Menschenrechte

Wir achten die Würde des Menschen: Jeder Mensch hat Anspruch auf die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen verkündeten Rechte und Freiheiten. Die Demokratie und das Rechtsstaatsprinzip bilden unser Fundament, nicht nur innerhalb des Unternehmens, sondern allgegenwärtig und überall. Das bedeutet auch, Andersdenkenden mit Toleranz zu begegnen.

Förderung der Chancengleichheit

Die Messe Frankfurt ist ein Ort der Begegnungen. Unterschiedliche Kulturen und Lebensvorstellungen bringen Vielfalt. Das wissen wir zu schätzen. Diversität bringt uns voran und verstehen wir als Erfolgsfaktor.

Wir stehen ein für eine Arbeitsumgebung frei von Vorurteilen und Ausgrenzung. Wir fördern die Chancengleichheit und Gleichbehandlung aller Mitarbeiter*innen ungeachtet ihrer Hautfarbe, Nationalität, Ethnie, politischen Überzeugung, sozialer Herkunft, etwaiger Behinderung, sexuellen Identität und Orientierung, religiösen Überzeugung sowie ihres Geschlechts oder Alters.

Diskriminierungen jeglicher Art werden nicht toleriert.

Wir unterstützen Mitarbeiter*innen so gut wie möglich, berufliche Fähigkeiten durch geeignete Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zu erweitern. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und unterstützen bestmöglich unsere Mitarbeiter*innen, mit ihren Fähigkeiten zum Erfolg unseres Unternehmens beizutragen.

Unser Umgang miteinander

Gegenseitiger Respekt und die Wertschätzung jedes Einzelnen prägen den Umgang im Unternehmen aber auch mit Geschäftspartner*innen. Diskriminierungen und Belästigungen sind inakzeptabel. Es ist uns wichtig, eine Arbeitskultur zu etablieren, die ethisches Verhalten und Fairness fördert.

Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das von Respekt, Höflichkeit und Achtung geprägt ist. Es ist uns wichtig, vertrauensvoll und offen miteinander umzugehen. Teamgeist bringt uns weiter.

Wir nehmen keine Form von Belästigung oder Einschüchterung am Arbeitsplatz hin. Insbesondere wird keine unangemessene Behandlung von Mitarbeiter*innen geduldet, wie etwa psychische Härte, sexuelle Belästigung oder Diskriminierung. Dies umfasst auch Gesten, Sprache und/oder körperlicher Kontakt, der sexuell, Zwang ausübend, bedrohend oder missbräuchlich ist.

Faire Arbeitsbedingungen

Wir stehen für faire Arbeitsbedingungen ein.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle international proklamierten Menschenrechte eingehalten werden, indem die Verursachung von Menschenrechtsverletzungen vermieden wird. Insbesondere stellen wir keine Kinder oder Jugendliche entgegen den gesetzlichen Bestimmungen ein. Zwangs- oder Pflichtarbeit, Menschenhandel, Sklaverei oder Kinderarbeit ist inakzeptabel und wird auch bei unseren Geschäftspartner*innen nicht toleriert. Wir versprechen eine angemessene Entlohnung. Löhne und Gehälter sind im Einklang mit den jeweils

¹ Messe Frankfurt bezieht sich stets auf die Messe Frankfurt GmbH mit ihren Tochtergesellschaften Messe Frankfurt Venue GmbH, Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Messe Frankfurt Medien & Service GmbH, Accente Gastronomie Service GmbH (alle Standort Frankfurt am Main) und die Mesago Messe Frankfurt GmbH (Standort Stuttgart).

² Wir in diesem Verhaltenskodex bezieht sich auf die in Fußnote 1 aufgeführten Unternehmen

geltenden nationalen gesetzlichen Mindestnormen oder liegen darüber. Dies gilt auch in Bezug auf Arbeitszeitbestimmungen. Insbesondere werden sämtliche Vorgaben des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes und des Mindestlohngesetzes eingehalten. Diese Pflicht umfasst u.a. die rechtzeitige Zahlung des gesetzlich festgesetzten Mindestlohns, die Erfüllung der Aufzeichnungspflichten und die Einhaltung etwa erforderlicher Meldepflichten. Auch unsere Geschäftspartner*innen werden zur Einhaltung dieser Verpflichtungen angehalten.

Sicherheit am Arbeitsplatz

In Übereinstimmung mit den anwendbaren gesetzlichen und internationalen Standards in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz schaffen wir sichere Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter*innen. Insbesondere achten wir darauf, dass alle Mitarbeiter*innen bei den Themen Gesundheit und Arbeitssicherheit geschult sind, damit Arbeitsunfälle oder berufsbedingte Erkrankungen vermieden werden können. Im Rahmen unserer betrieblichen Möglichkeiten bieten wir eine Vielzahl von gesundheitsfördernden Methoden an. Mitarbeiter*innen sind selbst dazu angehalten auf die Sicherheit des Arbeitsplatzes und auf die eigene Gesundheit zu achten.

Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Handeln ist für uns ein Selbstverständnis, das das verantwortungsvolle Handeln jedes Einzelnen bedarf. Dabei liegt der Fokus sowohl auf ökologischen und ökonomischen als auch auf sozialen Aspekten. Eine dahingehende Positionierung des Unternehmens verstehen wir als Kernmanagementaufgabe. Dazu haben wir das Sustainability Board gegründet, das fachübergreifend durch das oberste Management besetzt ist. Das Board hat die Aufgabe, im Auftrag der Geschäftsführung Ziele zu formulieren, auf ihre wirtschaftliche Machbarkeit hin zu überprüfen, Maßnahmen zu identifizieren und zu priorisieren sowie die nachhaltigen Ziele mit den zuständigen Fachabteilungen umzusetzen und voranzutreiben. Um die Weiterentwicklung unserer nachhaltigen Aktivitäten systematisch voranzutreiben, haben wir uns zu einem eigenen Sustainability Governance Codex verpflichtet.

Umweltschutz

Es ist uns besonders wichtig, die Natur zu achten und zu schützen. Unser Anspruch ist es zudem, eine kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung für alle unsere Geschäftstätigkeiten zu erreichen. Dabei ist der möglichst nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen ein zentraler Bestandteil. Das bedeutet insbesondere, sie sparsam einzusetzen und, wenn möglich, wiederzuverwenden.

Eigentum des Unternehmens

Wir geben Acht auf das Eigentum und Vermögen unseres Unternehmens und gehen verantwortungsvoll damit um. Arbeitsmittel, Büromobiliar und IT-Ausrüstung wird ressourcenschonend eingesetzt und soweit es möglich ist, wiederverwendet. Verbrauchsgüter werden sparsam genutzt.

Datenschutz

Der Austausch personenbezogener Daten ist integraler Bestandteil unseres täglichen Geschäfts und Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten. Daher ist uns ein vertrauensvoller Umgang mit den Daten unserer Kunden*innen, Mitarbeiter*innen und Geschäftspartner*innen wichtig. Wir sorgen dafür, den datenschutzrechtlichen Bestimmungen und den Erwartungen hinsichtlich Datensicherheit und Transparenz Rechnung zu tragen. Dazu zählt auch eine fortlaufende Überwachung und Optimierung unserer Prozesse unter Berücksichtigung einer aktuellen Informationstechnologie. Unterstützung im Rahmen ihrer betrieblichen Tätigkeit erhalten unsere Mitarbeiter*innen vom Datenschutzbeauftragten, um einen datenschutzkonformen Umgang mit personenbezogenen Daten sicherzustellen.

Cybersicherheit – Cyberresilienz

Die von uns verarbeiteten Unternehmensdaten stellen das Fundament unserer Arbeit dar. Das Veranstaltungsgeschäft lebt von Begegnungen und Verbindungen, Daten sind eine Voraussetzung dafür und daher besonders wertvoll.

Zum Schutz unserer IT-Systeme, insbesondere unserer Daten, sind Sicherheitsvorkehrungen auf dem neusten Stand der Technik unerlässlich. Einen unbefugten Zugriff, Diebstahl, Veränderung oder Zerstörung der Daten gilt es zu vermeiden. Jeder Einzelne ist im Rahmen seiner täglichen Arbeit dazu angehalten, aufmerksam zu sein, damit ein Missbrauch unserer IT-Systeme verhindert werden kann. Besonders relevant ist dies mit Blick auf das mobile Arbeiten.

Wir geben niemals unsere Zugangsdaten preis (weder mündlich, noch schriftlich) und nutzen abgesicherte Transportwege zum Austausch von Informationen mit externen Vertragspartner*innen. Jede Mail von unbekanntem Absender bzw. jede Mail mit Anhang wird genau überprüft.

Geheimhaltung

Wir halten alle Informationen, die nicht zur Offenlegung gegenüber Dritten bestimmt sind, geheim und schützen sie vor unberechtigtem Zugriff. Vertrauliche Informationen sind insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Know-how sowie sonstige Daten, bei denen sich das Geheimhaltungsinteresse aus der Natur der Information ergibt. Im Zweifel gelten übermittelte Informationen als vertraulich.

Diese Geheimhaltungspflicht geben wir durch entsprechende Klauseln in unseren Verträgen auch an unsere Geschäftspartner*innen weiter.

Soziale Medien

Wir nutzen soziale Medien verantwortungsbewusst. Wir respektieren die Privatsphäre unserer Kunden*innen, Mitarbeiter*innen und Geschäftspartner*innen. Unsere Beiträge insbesondere Bilder sind stets im Einklang mit den Persönlichkeitsrechten der abgebildeten Personen.

Von Beiträgen mit anstößigem oder beleidigendem Inhalte nehmen wir Abstand und verbreiten diese auch nicht weiter.

Spenden und Sponsoring

Als eine der führenden Messe-, Kongress- und Eventgesellschaften weltweit nehmen wir unsere unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung sehr ernst. Wir fördern externe Institutionen und Veranstaltungen in Form von Sponsorings, Mitgliedschaften und Spenden für eine ganze Reihe von Projekten in Frankfurt und der Region. Im Sinne einer größeren Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei der Entscheidungsfindung konzentrieren wir uns dabei auf die Förderschwerpunkte Bildung, Kultur, Sport und Soziales.

Interessenskonflikte

Unsere Entscheidungsprozesse und -findungen erfolgen ausschließlich im Interesse des Unternehmens und unabhängig von persönlichen Interessen und Vorteilen. Interessenskonflikte, die Geschäftsbeziehungen beeinflussen könnten, werden vermieden bzw. offengelegt, um bereits den Anschein eines Interessenskonflikts zu vermeiden. Mitarbeiter*innen, die von einem Interessenskonflikt betroffen sind, zeigen diesen bei ihrem Vorgesetzten oder in der Compliance-Abteilung an, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Antikorruption

Wir treten jeder Form von Korruption entgegen. Entscheidungsprozesse und -findungen erfolgen ausschließlich im Interesse des Unternehmens und unabhängig von persönlichen Vorteilen. Gegenüber unseren Vertragspartner*innen verhalten wir uns gewissenhaft, gerecht und transparent.

Wir nehmen keine Zuwendungen oder andere Vorteile entgegen, die unsere Entscheidungen beeinflussen können. Auch unsere Vertragspartner*innen werden diesbezüglich durch entsprechende vertragliche Regelungen zu einem konformen Verhalten angehalten. Es werden keine Zuwendungen oder Vorteile

angeboten, um eine bestimmte Handlung zu erzielen. Auch wir bieten keine Zuwendungen oder Vorteile an, um Entscheidungen unserer Geschäftspartner*innen zu beeinflussen.

Bekämpfung des internationalen Terrorismus/Geldwäsche

Gerade als global agierendes Unternehmen haben wir den Fokus auf Vorgaben des Außenwirtschaftsrechts, deren Einhaltung für uns unerlässlich ist. Es werden keine Geschäfte gemacht mit Organisationen oder Personen, die mit Terrorismus, Drogenhandel oder anderen kriminellen Handlungen in Verbindung gebracht werden. Sanktionslisten, national oder international, werden beachtet.

Kartellrecht

Um einen funktionierenden Wettbewerb zu sichern, halten wir uns an geltende Gesetze, insbesondere das Kartellrecht. Wir beteiligen uns nicht an Absprachen, die den fairen Wettbewerb gefährden. Es werden keine Vereinbarungen getroffen über Preise, Konditionen und Marktverhalten bzw. Unternehmensstrategien. Wir achten darauf, den Wettbewerb zu schützen und zu fördern, insbesondere werden keine wettbewerbswidrigen Diskriminierungen vorgenommen.

Hilfestellung

Um mögliche Verstöße gegen die Grundsätze dieser Erklärung zu melden, haben wir einen Beschwerdemechanismus implementiert. Mitarbeiter*innen haben die Möglichkeit, sich im Rahmen eines geschützten Verfahrens, insbesondere wenn sie sich bei der Arbeit belästigt oder diskriminiert fühlen, vertrauensvoll an den Ombudsmann der Messe Frankfurt oder die Compliance-Abteilung der Messe Frankfurt (E-Mail: compliance@messefrankfurt.com) zu wenden.

In Bezug auf Fragen zum Datenschutz können sowohl Mitarbeiter*innen als auch Geschäftspartner*innen die eigens hierfür eingerichtete E-Mail-Adresse privacy@messefrankfurt.com nutzen.



Wolfgang Marzin



Detlef Braun



Uwe Behm